



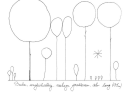










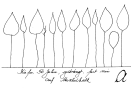












# Waldflurbereinigung Holzkirchhausen 4

## Legende zur überarbeiteten Wertklassenkarte

		Waldtyp	Nutzungsmöglichkeiten	Investitionsbedarf
		I + Eiche, ca. 120 Jahre, gute Qualität, langlebig	Teilurnier- und starkes Schneideholz, Parkett, Brennholz	keiner
		I Buche mit überdurchschnittlichem Zuwachs, ca. 100 Jahre, geschlossen und langlebig	Schäl- und starkes Schneideholz, Parkett, Brennholz	keiner (Naturverjüngung in Lücken läuft von selbst)
		I - wie I, aber momentan stark aufgelichtet (Kronendach schließt sich meist wieder)	wie vor, aber: in den kommenden 20 Jahren fällt wenig an	Naturverjüngung läuft von selbst
		II Buche mit normalem Zuwachs, ca. 100 Jahre, z.T. aus Stockausschlag, teils gleichaltrig-geschlossen, teils ungleichaltrig mit vielen Altersstufen (z. T. überaltert)	Schneideholz, Parkett, Brennholz	keiner (Naturverjüngung in Lücken läuft von selbst)
		II - wie II, aber momentan stark aufgelichtet, daneben Bu-Stangenhölzer mit zahlreichen Altbäumen	wie vor, aber: in den kommenden 20 Jahren fällt wenig an	Naturverjüngung läuft von selbst
		III Buche mit unterdurchschnittlichem Zuwachs, ca. 100 Jahre, meist geschlossen, Kiefer, ca. 80 Jahre, meist gedrängt mit Laubholz-Beimischung, Lärche, ca. 50 Jahre, langlebig, gerade, üppiger Buchen-, Linden-Unterstand, Fichte (rotfaul) und Kiefer mit Laubholz, in beginnender Auflösung, Buchenstangenhölzer, ca. 40 Jahre, mit einzelnen Altbäumen	(Schneideholz), Parkett, Profilerspaner, Industrie- und Brennholz	Naturverjüngung meist reichlich, evtl. Zaunbau und Ergänzungspflanzung
				
				
				
		IV Buche, ca. 100 Jahre, aufgelichtet durch deutliche Trockenschäden, Nadelholz ca. 50 Jahre, Buchendickungen und schwache Stangenhölzer aus Naturverjüngung, Jungkulturen im Zaun mit Nachhiebsresten	wie vor	wie vor, Mischungsregelung, Douglasie und Kirsche asten
				
				
				
				
		V Kiefer mit unterdurchschnittlichem Zuwachs, ca. 60 Jahre, mit wenig Laubbäumen, oft Dornsträuchern	Profilerspaner, Industrieholz	wo nötig Sträucher zurücknehmen, Zaunbau mit Naturverjüngung und Ergänzungspflanzung
		VI mattwüchsige Kiefer unterschiedlichen Alters auf flachgründigem Muschelkalk, Grenzwirtschaftswald/Biotop	Hackschnitzel?	Investitionen nicht sinnvoll
		Reiner Bodenwert		